



ADV-PRESSEMITTEILUNG Nr. 06/2018

Berlin, 10. April 2018

Flughafenverband ADV: „Flughäfen müssen einmal mehr als Schauplatz für den Arbeitskampf erhalten“ – „Warnstreik lässt jede Verhältnismäßigkeit vermissen“

Anlässlich des heutigen Streiks an mehreren deutschen Flughäfen erklärt Ralph Beisel, ADV-Hauptgeschäftsführer: "Ein sog. Warnstreik, der gleich zu wirtschaftlichen Millionenschäden bei Airlines und Flughäfen, langen Wartezeiten und massiven Flugausfällen führt, lässt jede Verhältnismäßigkeit vermissen."

Allein bei der Lufthansa sind von den streikbedingten Flugstreichungen 90.000 Passagiere betroffen, weil rund 800 Flüge aus dem Flugplan genommen werden mussten. Auch bei anderen Airlines fallen heute zahlreiche Flüge aus.

Scharf verurteilt Beisel die Streiktaktik der Gewerkschaften, bei der einmal mehr die Flughäfen als Schauplatz für den Arbeitskampf erhalten müssen: „Kleiner Einsatz – große Wirkung, so das Kalkül von Ver.di. Aufgrund der strikten Bestimmungen zur betrieblichen Sicherheit hat eine vergleichsweise geringe Streikbereitschaft große Folgen für den Ablauf an den Flughäfen. Durch die Betroffenheit vieler Reisenden ist das Medieninteresse hoch. Um die angestrebte Öffentlichkeitswirkung zu erreichen, werden zehntausende Reisende in Mitleidenschaft gezogen.“

Die Gewerkschaft Ver.di bestreikt heute die Flughäfen in Frankfurt am Main, München, Köln und Bremen. Betroffen sind im innerdeutschen Verkehr auch viele Reisende an anderen Flughäfen. Passagieren wird dringend geraten, sich bei ihrer jeweiligen Fluggesellschaft zu erkundigen, ob der Flug stattfindet und ausreichend Zeit vor Ort einzuplanen.

Kontakt ADV-Pressestelle:

Isabelle B. Polders
Fachbereichsleitung Verbandskommunikation | ADV-Pressesprecherin
Tel.: 030-310 118-14
Mobil: 0173-2957 558
polders@adv.aero

Sabine Herling
Fachbereichsleitung Verbandskommunikation | ADV-Pressesprecherin
Tel.: 030-310 118-22
Mobil: 0176-1062 8298
herling@adv.aero

Besuchen Sie uns auf Facebook:

<http://www.facebook.com/pages/Flughafenverband-ADV/218595918161954>

Über den Flughafenverband ADV:

Als ältester ziviler Luftfahrtverband in Deutschland vertritt die ADV – Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen (ADV) – bereits seit 1947 die Interessen ihrer Mitglieder. Dabei arbeitet die ADV eng mit den Flughäfen in Österreich, der Schweiz und Ungarn zusammen.

Der Flughafenverband ADV setzt sich für einen wettbewerbsfähigen Luftverkehr und moderne, leistungsfähige Flughäfen in Deutschland ein. Das gute Miteinander von Anwohnern und Flughäfen ist der ADV ein besonderes Anliegen.

In allen rechtlichen und wirtschaftlichen Belangen ist die ADV der Berater und Partner von Wirtschaft, Politik und Regionen. Die Facharbeit umfasst zudem die Bereiche Luftsicherheit, Standortentwicklung, Flughafenbetrieb und Flughafeninfrastruktur, vernetzte Verkehrsplanung sowie den Umwelt- und Fluglärmschutz.